



«Die Schweiz ist ein wunderschönes Land. Zum Niederknien!»

Herbert Grönemeyer Sänger

Offene Türen in St. Gallen

In der Region St. Gallen-Bodensee gab es erstmals einen **Tag der offenen Hotel-türen**. Adressat war auch der Nachwuchs für die Branche.

KARL JOSEF VERDING

Der erste Tag der offenen Hotel-türen in St. Gallen am Sonntag war ein voller Erfolg», freut sich Astrid Nakhosin, Bereichsleiterin Marketing von St. Gallen-Bodensee Tourismus. «Rund 2000 Personen besuchten insgesamt 16 Hotelbetriebe in der Region St. Gallen-Bodensee und nahmen an Betriebsführungen und Wettbewerben teil. Und sie liessen sich von Lehrlingen über deren Ausbildungsprogramm informieren.»

Die Interessierten konnten hinter die Kulissen kleiner und grosser Hotels in der Stadt St. Gallen und in der Region blicken. Initiant des Tages der offenen Hotel-türen ist Dany Lützel, der Präsident von Hotels St. Gallen-Bodensee. Lützel

ist der Direktor des Radisson Blu Hotels in St. Gallen und war schon im vergangenen Jahr der Ideengeber für die erste Gastronight in der Stadt. Diesmal hatte er seine Mitgliederbetriebe in Stadt und Region dazu animiert, die Türen der Hotels – auch zu normalerweise verschlossenen Räumen – für die Bevölkerung zu öffnen.

Insgesamt 16 Hotelbetriebe in St. Gallen, am Bodensee, in Abtwil und Walzenhausen machten bei



Initiator des Events und Direktor des «Radisson Blu», **Dany Lützel**.

dieser Aktion mit. Praktisch überall wurden nicht nur Betriebsbesichtigungen durchgeführt, sondern auch Getränke, Snacks und Giveaways gereicht.

Der Tag der offenen Hotel-türen war insbesondere für zukünftige



Yannik Wicki (Mitte), Hotelkaufmann im ersten Lehrjahr, gab am **Tag der offenen Hotel-türen** dieser Familie einen Einblick in seine Ausbildung im Radisson Blu Hotel St. Gallen.



Mischa Holenstein (l.), Stv. Kongressmanager des Einstein Hotels St. Gallen, mit Gästen und einem **Gast-Zauberer** am Tag der offenen Tür.

Lernende im Hotel- und Gastronomiebereich informativ und interessant. Die Aspiranten konnten Gespräche mit Mitarbeitern aus den verschiedenen Berufen führen, und Lehrlinge gaben Auskunft über ihren Alltag.

Folgende Hotels nahmen am ersten Tag der offenen Hotel-türen teil: Am Spisertor, St. Gallen; Bad Horn, Horn; Dom, St. Gallen; Einstein, St. Gallen; Elite, St. Gallen; Gasthof Brauerei Frohsinn, Arbon;



Fabian Zünti (r.), Sales, «Radisson Blu», **Pascal Weibel**, Tournant.

Metropol, St. Gallen; Radisson Blu, St. Gallen; Säntispark, Abtwil; Landgasthof Schiff, Thal; Vadian, St. Gallen; Walhalla, St. Gallen; Walzenhausen, Walzenhausen; Wartegg, Rorschacherberg; Weisses Rössli, Staad.

Sesselrücken

Victoria-Jungfrau Collection: Zwei Neue an den Herden

Im «Palace» Luzern ist **Kerstin Rischmeyer** (39) seit 1. März Küchenchefin des mit 16 Gault-Millau-Punkten und einem Michelin-Stern prämierten Restaurants Jasper. Ihr neuer Kollege in Interlaken, der 36-jährige **Patrick Walther**, zeichnet im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa für die Jungfrau Brasserie und die Pastateca verantwortlich.

hotelleriesuisse: Theodor Lüthi nach 43 Jahren in Pension

Theodor Lüthi startete am 15. September 1968 als Sachbearbeiter Materialdienst bei hotelleriesuisse und blieb dem Verband bis zur jetzi-



Alain D. Boillat

gen Pensionierung 43 Jahre treu. Er betreute auch den e-Shop und führte Hausmeisterarbeiten aus. Zum 25-jährigen Dienstjubiläum wurde er in der htr vom 9. September 1993 zum Monsieur Matériel ernannt.

Neuer Küchenchef im Grand Hotel Villa Castagnola au Lac

Christian Bertogna (37) ist neuer Küchenchef des Restaurants Le Relais im Grand Hotel Villa Castagnola au Lac, Lugano. Letztes Jahr eröff-



zvg

nete er das Restaurant des Hotels Giardino, die Giardino Lounge e Ristorante, im Zentrum Asconas.

Chefs für «Cloud's» im 35. Stock des Prime Tower Zürich

Antonio Colaianni und **David Martinez Salvany** werden die Küche des Restaurants «Cloud's» im Prime Tower, dem höchsten Bau der Schweiz führen. Ab der Eröffnung im November 2011 kocht der ehemalige Chefkoch des Hotels Greulich (16 Gault-Millau-Punkte), Martinez, zusammen mit Colaianni, Chefkoch des «Il Casale», Wetzikon, ebenfalls 16 GM-Punkte. kjv

Aufsteigerin Alexandra Imhof



zvg

Schweiz Tourismus (ST) hat Alexandra Imhof (36) zur neuen Leiterin der ST-Vertretung in Santa Monica/Los Angeles ernannt. Nach vierjähriger Tätigkeit als Marketing Managerin bei ST Paris übernimmt sie am 1. April 2011 als District Managerin die Verantwortung für die Vermarktung des Ferienlandes Schweiz an der Westküste der Vereinigten Staaten. Sie tritt die Nachfolge von Fausto Zaina an. Dieser verlässt ST Ende März 2011 und geht zur Swiss Travel System AG (STS). Alexandra Imhof ist seit 2006 bei ST.

Umsteigerin Irene Capaul



zvg

Switzerland Travel Centre (STC) hat Irene Capaul (43) als neue Head of Finance & HR und Mitglied der Geschäftsleitung gewonnen. Am 1. März trat sie die Nachfolge von Rainer Blaser an, der seit 1. November 2010 CEO von STC ist. Ihre berufliche Laufbahn begann Irene Capaul bei New Sunsport Goods Landquart als Verantwortliche Finanzen, Versicherungen und Personal. Danach engagierte sie sich bei den Kraftwerken Hinterrhein sowie bei der Prader AG Chur als Leiterin Finanzen und GL-Mitglied. kjv

Preis für Ideen und Glamour

Die Zürcher Hoteliers vergaben die Preise «Junger Zürcher Hotelier» und «Engagement Zürcher Tourismus» an Verena Kern und das Team vom Zurich Film Festival.

VIRGINIA NOLAN

Im Hotel Widder nahm Verena Kern, Sales und Marketing Managerin der CFP Hotels Zürich, den mit 10000 Franken dotierten Preis «Junge Zürcher Hoteliere» entgegen. Sie wurde für unermüdbaren Einsatz und findige Ideen gelobt. Die Auszeichnung «Engagement Zürcher Touris-



Virginia Nolan

Nachwuchshoteliere **Verena Kern** (l.) und **Nadja Schildknecht** (r.) vom Zurich Film Festival, mit **Jörg Arnold**, Präsident Zürcher Hoteliers.

mus» ging an Nadja Schildknecht und Karl Spörri, die Veranstalter des Zurich Film Festivals, das 2011 zum siebten Mal stattfindet.

Das Festival, so die Jury, bringe Glamour nach Zürich und trage zur internationalen Ausstrahlung der Stadt bei.



Mit Schulthess waschen Sie für weniger als 2 Franken pro Kilo

Unabhängigkeit, Schnelligkeit und optimale Wäscheschonung sind Faktoren, die für eine eigene Lingerie sprechen. Und auch die Zahlen sprechen für sich: In-house gewaschen betragen die Kosten durchschnittlich weniger als 2 Franken pro Kilo. Dank Wet-Clean, der modernen Nassreinigung von Schulthess, kann zudem fast alles, was z.B. in einem Hotel oder Heim anfällt, gewaschen werden.

Verlangen Sie eine unverbindliche, individuelle Kalkulation – senden Sie eine E-Mail an kostenrechnung@schulthess.ch

Schulthess Maschinen AG, CH-8613 Wolfhausen, Tel. 0844 880 880, www.schulthess.ch



Swissmade